

BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN

LARX Smart Heating SE

mit Sitz in Kaprova 42/14, 110 00 Prag 1

Identifikationsnummer: 09939105

eingetragen im Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung H, Einlage 2394 für
den Verkauf von Waren über einen Online-Shop unter der Internetadresse

www.heizungsfolien.de

1. EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden "**AGB**" genannt) der LARX Smart Heating SE, mit Sitz in Kaprova 42/14, 110 00 Prag 1, Identifikationsnummer: 09939105, eingetragen im Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung H, Einlage 2394 (im Folgenden "**Verkäufer**") regeln im Einklang mit den Bestimmungen des § 1751 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (im Folgenden nur "**Bürgerliches Gesetzbuch**") die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Parteien, die im Zusammenhang mit oder aufgrund eines Kaufvertrages (im Folgenden nur "**Kaufvertrag**") entstehen, der zwischen dem Verkäufer und einer anderen natürlichen Person (im Folgenden nur "**Käufer**") über den Online-Shop des Verkäufers abgeschlossen wurde. Der Online-Shop wird vom Verkäufer auf der Website www.heizungsfolien.de (nachstehend "**Website**" genannt) über die Schnittstelle der Website (nachstehend "**Shop-Webschnittstelle**" genannt) betrieben.
- 1.2. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für Fälle, in denen die Person, die beabsichtigt, Waren vom Verkäufer zu kaufen, eine juristische Person oder eine Person ist, die bei der Bestellung von Waren im Rahmen ihres Unternehmens oder in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- 1.3. Von den Bedingungen abweichende Regelungen können im Kaufvertrag vereinbart werden. Abweichende Bestimmungen im Kaufvertrag haben Vorrang vor den Bestimmungen der AGB.
- 1.4. Die Bestimmungen der Geschäftsbedingungen sind ein integraler Bestandteil des Kaufvertrags. Der Kaufvertrag und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in tschechischer Sprache abgefasst. Der Kaufvertrag kann in tschechischer Sprache abgeschlossen werden.
- 1.5. Der Verkäufer kann den Wortlaut der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ändern oder ergänzen. Diese Bestimmung berührt nicht die Rechte und Pflichten, die während der Geltungsdauer der vorherigen Fassung der Geschäftsbedingungen entstanden sind.

2. ABSCHLUSS DES KAUFVERTRAGS

- 2.1. Die gesamte Präsentation der Waren im Webinterface des Shops ist informativ und der Verkäufer ist nicht verpflichtet, einen Kaufvertrag über diese Waren abzuschließen. § 1732(2) des Bürgerlichen Gesetzbuches findet keine Anwendung.
- 2.2. Die Webschnittstelle des Shops enthält Informationen über die Waren, einschließlich der Preise von sowie die Kosten für die Rücksendung der Ware, wenn die Ware aufgrund ihrer

Beschaffenheit nicht auf dem normalen Postweg zurückgesandt werden kann. Die Preise der Waren verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und aller damit verbundenen Abgaben. Die Preise der Waren bleiben solange gültig, wie sie auf der Webschnittstelle des Shops angezeigt werden. Diese Bestimmung schränkt die Möglichkeit des Verkäufers nicht ein, einen Kaufvertrag zu individuell vereinbarten Bedingungen abzuschließen.

- 2.3. Die Weboberfläche des Shops enthält auch Informationen über die Kosten, die mit der Verpackung und der die Lieferung der Ware zusammenhängen. Die Informationen über die Kosten für die Verpackung und Lieferung von Waren, die in der Webschnittstelle des Shops aufgeführt sind, gelten nur für den Fall, dass die Ware innerhalb der Tschechischen Republik geliefert wird.
- 2.4. Um Waren zu bestellen, füllt der Käufer das Bestellformular in der Weboberfläche des Shops aus.

Das Bestellformular enthält insbesondere Informationen über:

- 2.4.1. bestellte Waren (die bestellten Waren werden vom Käufer in den elektronischen Einkaufswagen-Webschnittstelle eingefügt),
 - 2.4.2. die Art der Bezahlung des Kaufpreises der Ware, Einzelheiten über die gewünschte Art der Lieferung der bestellten Waren und
 - 2.4.3 Informationen über die mit der Lieferung der Waren verbundenen Kosten (im Folgenden zusammenfassend als "Bestellung" bezeichnet).
- 2.5. Vor dem Absenden der Bestellung an den Verkäufer hat der Käufer die Möglichkeit, die Daten, die er in die Bestellung eingegeben hat, zu überprüfen und zu ändern, auch im Hinblick auf die Fähigkeit des Käufers, Fehler bei der Eingabe von Daten in die Bestellung zu erkennen und zu korrigieren. Die in der Bestellung angegebenen Daten werden vom Verkäufer als richtig angesehen. Der Verkäufer bestätigt dem Käufer den Erhalt der Bestellung sofort nach Erhalt per E-Mail an die im Benutzerkonto oder in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse des Käufers (im Folgenden "**elektronische Adresse des Käufers**" genannt).
 - 2.6. Der Verkäufer ist immer berechtigt, je nach Art der Bestellung (Warenmenge, Höhe des Kaufpreises, voraussichtliche Versandkosten) den Käufer um eine zusätzliche Auftragsbestätigung zu bitten (z.B. schriftlich oder telefonisch).
 - 2.7. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Verkäufer und dem Käufer kommt durch die Zustellung der Bestellung (Annahme) zustande, die der Verkäufer dem Käufer per elektronischer Post an die E-Mail-Adresse des Käufers sendet.
 - 2.8. Der Käufer erklärt sich mit der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln beim Abschluss des Kaufvertrags einverstanden. Kosten, die dem Käufer bei der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln im Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrags entstehen (Kosten der Internetverbindung, Kosten von Telefongesprächen), sind vom Käufer selbst zu tragen, wobei diese Kosten nicht vom Grundtarif abweichen dürfen.

3. PREIS DER WAREN UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

3.1. Der Preis der Waren und alle mit der Lieferung der Waren verbundenen Kosten im Rahmen des Kaufvertrags kann vom Käufer an den Verkäufer auf folgende Weise gezahlt werden:

- per Banküberweisung auf das Konto des Verkäufers
- Barzahlung bei Installation an einem vom Kunden gewählten Ort

3.2. Zusammen mit dem Kaufpreis ist der Käufer auch verpflichtet, dem Verkäufer die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten in der vereinbarten Höhe zu zahlen. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, umfasst der Kaufpreis auch die mit der Lieferung der Ware verbundenen Kosten.

3.3. Der Verkäufer verlangt vom Käufer keine Anzahlung oder eine andere ähnliche Zahlung. Dies gilt unbeschadet der Bestimmungen in Artikel 3.6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezüglich der Verpflichtung zur Vorauszahlung des Kaufpreises der Waren.

3.4. Bei Zahlung in bar oder per Nachnahme ist der Kaufpreis bei Erhalt der Ware fällig. Bei bargeldloser Zahlung ist der Kaufpreis innerhalb von 4 Tagen nach Abschluss des Kaufvertrages fällig.

3.5. Im Falle der bargeldlosen Zahlung ist der Käufer verpflichtet, den Kaufpreis der Ware zusammen mit dem variablen Symbol der Zahlung zu bezahlen. Im Falle der bargeldlosen Zahlung ist die Verpflichtung des Käufers zur Zahlung des Kaufpreises erfüllt, wenn der entsprechende Betrag dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben wird.

3.6. Der Verkäufer ist berechtigt, insbesondere für den Fall, dass der Käufer die Bestellung nicht bestätigt (Artikel 2.6), die Zahlung des vollen Kaufpreises zu verlangen, bevor die Ware an den Käufer versandt wird. 2119 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches findet keine Anwendung.

3.7. Etwaige Preisnachlässe, die der Verkäufer dem Käufer gewährt, sind nicht miteinander kombinierbar.

3.8. Wenn es im Geschäftsverkehr üblich oder durch allgemein verbindliche Rechtsvorschriften vorgesehen ist, stellt der Verkäufer dem Käufer für die aufgrund des Kaufvertrags geleisteten Zahlungen ein Steuerelement - eine Rechnung - aus. Der Verkäufer ist ein Mehrwertsteuerzahler. Der Verkäufer stellt dem Käufer den Steuerbeleg - die Rechnung nach der Bezahlung des Warenpreises aus und sendet ihn in elektronischer Form an die elektronische Adresse des Käufers.

4. RÜCKTRITT VOM KAUFVERTRAG

- 4.1. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass nach den Bestimmungen des § 1837 des Bürgerlichen Gesetzbuches unter anderem ein Rücktritt von einem Kaufvertrag über die Lieferung von Waren, die nach den Wünschen des Käufers oder für seine Person angefertigt wurden, von einem Kaufvertrag über die Lieferung von verderblichen Waren und Waren, die nach der Lieferung unwiederbringlich mit anderen Waren vermischt wurden, nicht möglich ist, aus einem Kaufvertrag über die Lieferung von Waren in versiegelten Verpackungen, die der Verbraucher aus der Verpackung entfernt hat und die aus hygienischen Gründen nicht zurückgegeben werden können, sowie aus einem Kaufvertrag über die Lieferung von Ton oder Bildaufzeichnungen oder Computerprogrammen, wenn der Verbraucher die Originalverpackung zerstört hat.
- 4.2. Sofern es sich nicht um einen Fall im Sinne des Artikels 4.1 der Bedingungen oder um einen anderen Fall handelt, in dem ein Rücktritt vom Kaufvertrag nicht möglich ist, hat der Käufer das Recht, vom Kaufvertrag innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Erhalt der Ware gemäß den Bestimmungen des § 1829 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches zurückzutreten, und falls der Gegenstand des Kaufvertrags mehrere Warenarten oder die Lieferung mehrerer Teile ist, läuft diese Frist ab dem Datum des Erhalts der letzten Warenlieferung. Der Rücktritt vom Kaufvertrag muss dem Verkäufer innerhalb der im vorigen Satz genannten Frist zugesandt werden. Für den Rücktritt vom Kaufvertrag kann der Käufer das vom Verkäufer zur Verfügung gestellte Musterformular verwenden, das einen Anhang zu den Geschäftsbedingungen bildet. Der Käufer kann den Rücktritt vom Kaufvertrag u.a. an die Geschäftsadresse des Verkäufers oder an die E-Mail-Adresse des Verkäufers senden.
- 4.3. Im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag gemäß Artikel 4.2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird der Kaufvertrag von Anfang an storniert. Die Ware muss innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach dem Rücktritt vom Vertrag an den Verkäufer zurückgeschickt werden. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, so trägt er die Kosten für die Rücksendung der Ware an den Verkäufer, auch wenn die Ware aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem normalen Postweg zurückgesandt werden kann.
- 4.4. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag gemäß Artikel 4.2 der Bedingungen hat der Verkäufer die vom Käufer erhaltenen Geldmittel innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach dem Rücktritt des Käufers vom Kaufvertrag auf dieselbe Weise zurückzugeben, wie er sie vom Käufer erhalten hat. Der Verkäufer ist auch berechtigt, die vom Käufer erbrachte Leistung bereits bei Rückgabe der Ware durch den Käufer oder anderweitig zurückzugeben, sofern der Käufer damit einverstanden ist und dem Käufer keine zusätzlichen Kosten entstehen. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Käufer die erhaltenen Mittel zurückzugeben, bevor der Käufer ihm die Ware zurückgibt oder nachweist, dass er die Ware an den Verkäufer geschickt hat. Es können nur unverpackte Thermostate in der Originalverpackung zurückgegeben werden, Kohlefolie nur in ganzen unverpackten Rollen (Kartons). Wurde die Folie "auf Maß" geschnitten, ist ein Rückgaberecht für Sonderanfertigungen nicht möglich. Wir verkaufen als Großhändler nur an einen Ausweis. Verbrauchsmaterialien (Butylband, Kabel, Karton, Adipan, PE-Folie usw.) können nicht zurückgenommen werden.
- 4.5 In den Fällen, in denen der Käufer nach den Bestimmungen des § 1829 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches das Recht hat, vom Kaufvertrag zurückzutreten, ist auch der Verkäufer

berechtigt, jederzeit vom Kaufvertrag zurückzutreten, bis der Käufer die Ware übernommen hat. In diesem Fall hat der Verkäufer dem Käufer den Kaufpreis unverzüglich in bar auf das vom Käufer angegebene Konto zu erstatten.

- 4.6 Wird dem Käufer zusammen mit der Ware ein Geschenk überreicht, so wird der Geschenkvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer mit der Maßgabe geschlossen, dass der Geschenkvertrag in Bezug auf dieses Geschenk außer Kraft tritt, wenn der Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt, und der Käufer verpflichtet ist, das Geschenk zusammen mit der Ware an den Verkäufer zurückzugeben.

5. TRANSPORT UND LIEFERUNG VON WAREN

- 5.1 Wird die Art des Transports auf besonderen Wunsch des Käufers vereinbart, so trägt der Käufer das Risiko und die zusätzlichen Kosten, die mit dieser Art des Transports verbunden sind.
- 5.2. Ist der Verkäufer nach dem Kaufvertrag verpflichtet, die Ware an den vom Käufer bezeichneten Ort zu liefern, so ist der Käufer verpflichtet, die Ware bei Lieferung abzunehmen.
- 5.3. Sollte es aus Gründen, die auf Seiten des Käufers liegen, notwendig sein, die Ware wiederholt oder auf eine andere als die in der Bestellung angegebene Weise zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die mit der wiederholten Lieferung der Ware verbundenen Kosten oder die mit einer anderen Art der Lieferung verbundenen Kosten zu tragen.
- 5.4. Der Käufer ist verpflichtet, die Unversehrtheit der Verpackung bei Erhalt der Ware durch den Transporteur zu überprüfen und im Falle von Mängeln unverzüglich den Transporteur zu benachrichtigen. Sollte die Verpackung beschädigt sein, was auf ein unbefugtes Eindringen in die Sendung hindeutet, darf der Käufer die Sendung vom Frachtführer nicht annehmen.
- 5.5. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien bei der Beförderung der Waren können durch die besonderen Lieferbedingungen des Verkäufers geregelt werden, sofern diese vom Verkäufer herausgegeben werden.

6. RECHTE AUS MANGELHAFTER LEISTUNG

- 6.1. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien hinsichtlich der Rechte aus mangelhafter Leistung richten sich nach den einschlägigen allgemeinverbindlichen Rechtsvorschriften (insbesondere den Bestimmungen der § 1914 bis 1925, 2099 bis 2117 und 2161 bis 2174 des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Gesetzes Nr. 634/1992 Slg. über den Verbraucherschutz in der jeweils gültigen Fassung).
- 6.2. Der Verkäufer haftet dem Käufer dafür, dass die Ware bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Insbesondere haftet der Verkäufer dem Käufer dafür, dass zum Zeitpunkt der Übernahme der Ware durch den Käufer:
- 6.2.1. die Ware hat die zwischen den Parteien vereinbarten Eigenschaften und, falls keine Vereinbarung getroffen wurde, die Eigenschaften, die der Verkäufer oder der Hersteller beschrieben hat oder die der Käufer in Anbetracht der Art der Ware und auf der Grundlage der von ihnen durchgeführten Werbung erwartet,
- 6.2.2. die Waren für den vom Verkäufer angegebenen Verwendungszweck oder für den üblichen Verwendungszweck von Waren dieser Art geeignet sind,

6.2.3. die Ware in Qualität oder Ausführung dem vereinbarten Muster oder der vereinbarten Probe entspricht, wenn die Qualität oder Ausführung nach dem vereinbarten Muster oder der vereinbarten Probe bestimmt wurde,

6.2.4. die Waren die richtige Menge, das richtige Maß oder das richtige Gewicht haben; und

6.2.5. die Waren den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

- 6.3.** Die in Artikel 6.2 der Bedingungen genannten Bestimmungen gelten bei Waren, die zu einem niedrigeren Preis verkauft wurden, nicht für den Mangel, für den der niedrigere Preis vereinbart wurde, für die durch den normalen Gebrauch verursachte Abnutzung der Ware, bei gebrauchten Waren für den Mangel, der dem Grad der Nutzung oder Abnutzung entspricht, den die Ware bei der Übernahme durch den Käufer hatte, oder wenn sich dies aus der Art der Ware ergibt.
- 6.4.** Zeigt sich innerhalb von sechs Monaten nach Erhalt ein Mangel, so gilt die Ware als bei Erhalt mangelhaft. Der Käufer ist berechtigt, das Recht auf Geltendmachung eines Mangels, der bei Verbrauchsgütern innerhalb von vierundzwanzig Monaten nach Erhalt auftritt, auszuüben.
- 6.5.** Die Rechte aus mangelhafter Leistung sind vom Käufer beim Verkäufer an der Adresse der Niederlassung des Verkäufers geltend zu machen, an der die Anerkennung des Anspruchs in Bezug auf das verkaufte Sortiment möglich ist, gegebenenfalls auch am Sitz oder der Niederlassung.
- 6.6.** Weitere Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit der Haftung des Verkäufers für Mängel können in der Reklamationsordnung des Verkäufers geregelt werden.

7. SONSTIGE RECHTE UND PFLICHTEN DER PARTEIEN

- 7.1.** Der Käufer erwirbt das Eigentum an den Waren, indem er den vollen Kaufpreis für die Waren bezahlt.
- 7.2.** Der Verkäufer ist gegenüber dem Käufer nicht an Verhaltenskodizes im Sinne von § 1826 Absatz 1 Buchstabe e des Bürgerlichen Gesetzbuchs gebunden.
- 7.3.** Für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten aus Kaufverträgen ist das Tschechische Gewerbeaufsichtsamt mit Sitz in Štěpánská 567/15, 120 00 Prag 2, ID-Nr.: 000 20 869, Internetadresse: <http://www.coi.cz>, zuständig.
- 7.4.** Der Verkäufer ist berechtigt, Waren auf der Grundlage eines Gewerbescheins zu verkaufen. Die Gewerbeaufsicht wird im Rahmen ihrer Zuständigkeit durch das zuständige Gewerbeamt ausgeübt. Die Aufsicht über den Schutz personenbezogener Daten wird vom Amt für den Schutz personenbezogener Daten ausgeübt. Das tschechische Gewerbeaufsichtsamt überwacht u.a. die Einhaltung des Gesetzes Nr. 634/1992 Slg. über den Verbraucherschutz in seiner geänderten Fassung.
- 7.5.** Der Käufer übernimmt hiermit das Risiko einer Änderung der Umstände im Sinne von § 1765(2) des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

8. DATENSCHUTZ

- 8.1. Der Schutz der personenbezogenen Daten des Käufers, der eine natürliche Person ist, wird durch das Gesetz Nr. 101/2000 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten in seiner geänderten Fassung gewährleistet.
- 8.2. Der Käufer erklärt sich mit der Verarbeitung folgender personenbezogener Daten einverstanden: Vor- und Nachname, Wohnanschrift, Identifikationsnummer, Steuernummer, E-Mail-Adresse und Telefonnummer ("**personenbezogene Daten**").
- 8.3. Der Käufer erklärt sich mit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verkäufer zum Zwecke der Ausübung der Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag und zum Zwecke der Führung des Benutzerkontos einverstanden. Sofern der Käufer sich nicht anders entscheidet, stimmt der Käufer der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verkäufer auch zum Zweck der Zusendung von Informationen und kommerziellen Mitteilungen an den Käufer zu. Die Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten in ihrer Gesamtheit gemäß diesem Artikel ist keine Bedingung, die an sich den Abschluss des Kaufvertrags verhindern würde.
- 8.4. Der Käufer erkennt an, dass er verpflichtet ist, seine persönlichen Daten (bei der Registrierung, in seinem Benutzerkonto, bei der Bestellung über die Webschnittstelle des Shops) korrekt und wahrheitsgemäß anzugeben und dass er verpflichtet ist, den Verkäufer unverzüglich über jede Änderung seiner persönlichen Daten zu informieren.
- 8.5. Der Verkäufer kann einen Dritten als Auftragsverarbeiter mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Käufers beauftragen. Mit Ausnahme der Personen, die die Waren transportieren, werden personenbezogene Daten vom Verkäufer nicht ohne die vorherige Zustimmung des Käufers an Dritte weitergegeben.
- 8.6. Die personenbezogenen Daten werden auf unbestimmte Zeit verarbeitet. Personenbezogene Daten werden in elektronischer Form in automatisierter Weise oder in Papierform in nicht automatisierter Weise verarbeitet.
- 8.7. Der Käufer bestätigt, dass die angegebenen persönlichen Daten richtig sind und dass er darüber informiert wurde, dass es sich um eine freiwillige Angabe von persönlichen Daten handelt.
- 8.8. Ist der Käufer der Ansicht, dass der Verkäufer oder der Auftragsverarbeiter (Artikel 8.5) seine personenbezogenen Daten in einer Weise verarbeitet, die gegen den Schutz seines Privatlebens und seiner Persönlichkeit oder gegen das Gesetz verstößt, insbesondere wenn die personenbezogenen Daten im Hinblick auf den Zweck ihrer Verarbeitung unrichtig sind, kann er sich an den Verkäufer wenden:
 - 8.8.1. bitten Sie den Verkäufer oder Verarbeiter um eine Erklärung,
 - 8.8.2. den Verkäufer oder den Verarbeiter auffordern, die Situation zu bereinigen.
- 8.9. Verlangt der Käufer Auskunft über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, ist der Verkäufer verpflichtet, ihm diese Auskunft zu erteilen. Der Verkäufer ist berechtigt, für die Erteilung der im vorstehenden Satz genannten Informationen eine angemessene Gebühr zu erheben, die die für die Erteilung der Informationen erforderlichen Kosten nicht übersteigt.

9. VERSENDUNG KOMMERZIELLER MITTEILUNGEN UND SPEICHERUNG VON COOKIES

- 9.1.** Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, Informationen in Bezug auf die Waren, Dienstleistungen oder das Geschäft des Verkäufers unter der elektronischen Adresse des Käufers zu erhalten und erklärt sich ferner damit einverstanden, kommerzielle Mitteilungen des Verkäufers unter der elektronischen Adresse des Käufers zu erhalten.

- 9.2.** Der Käufer erklärt sich mit der Speicherung von Cookies auf seinem Computer einverstanden. Für den Fall, dass der Kauf auf der Website getätigt werden kann und die Verpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag erfüllt werden können, ohne dass Cookies auf dem Computer des Käufers gespeichert werden, kann der Käufer die Zustimmung gemäß dem vorherigen Satz jederzeit widerrufen.

10. EINREICHUNG

- 10.1.** Die Zustellung an den Käufer kann an dessen elektronische Adresse erfolgen.

11. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 11.1.** Wenn die durch den Kaufvertrag begründete Beziehung ein internationales (ausländisches) Element enthält, vereinbaren die Parteien, dass die Beziehung dem tschechischen Recht unterliegt. Dies gilt unbeschadet der Rechte des Verbrauchers nach allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften.

- 11.2.** Sollte eine Bestimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder unwirksam sein oder werden, so ist die ungültige Bestimmung durch eine Bestimmung zu ersetzen, deren Sinn der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt. Die Ungültigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

- 11.3.** Der Kaufvertrag einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird vom Verkäufer in elektronischer Form archiviert und ist nicht zugänglich.

- 11.4.** Ein Musterformular für den Rücktritt vom Kaufvertrag ist den Allgemeinen v Geschäftsbedingungen beigefügt.

- 11.5.** Kontaktdaten des Verkäufers: Lieferadresse LARX s.r.o. Lipová 1789/9, 370 05 České Budějovice, E-Mail Adresse info@larx.cz, Telefon +420 728 200 150.